

Anzeige



Main-Netz
Alles. Hier.

Fotogalerien
Community
Nachrichten
VIDEO
PODCAST und noch mehr...

SMS aufs Handy
E-Paper

www.main-netz.de

Drucken | Schließen



»Baila! Kuba tanzt«

Film: *Heißer Flamenco im Kino Passage - Gerd Eberwein und Rudi Brönner kommen*

Erlenbach Am 21. Mai gibt es um 20 Uhr im Kino Passage ein attraktives Programm rund um einen sensiblen, mit viel Herzblut gedrehten Dokumentarfilm. Vor zwei Jahren hatte der Maler Christian Sommer einen festen Plan, als er Kuba bereiste: Zusammen mit dem auf der Insel lebenden Kameramann Jochen Beckmann und dem Fernsehjournalisten Jens Wohlrab wollte er über Kuba mehr erzählen, als es abgegriffene Klischees glauben machen wollen:



Die beiden Produzenten von »Baila! Kuba tanzt« kommen am 21. Mai nach Erlenbach.

»Da muss es doch mehr geben«, lautete sein Credo, und dann blickten die Dokumentarfilmer hinter die Kulissen das »Ballett Espanol de Cuba«, als dort eine Aufführung von »Carmen« vorbereitet wurde. Sie schauten ganz genau hin, als es um den kubanischen Karneval in Santiago de Cuba ging, fanden Tristesse und Glamour ganz nah nebeneinander und verzichteten bewusst darauf, zu dozieren und Dinge plakativ zu präsentieren. »Baila! Kuba tanzt« ist ein sensibler, ein verständnisvoller Dokumentarfilm geworden, dessen Dreharbeiten wegen der zerstörerischen Wirkung des Hurrikans »Ike«

unterbrochen werden mussten. Dafür konnte man im Film dann den Wiederaufbau dokumentieren und einen beeindruckenden einstündigen Film aus 23 Stunden Material zusammenschneiden. Es ist ein Film, der dokumentiert, wie die Kubaner ihren Traum vom Tanzen zu leben versuchen, ganz nach dem Motto von Eduardo Veitia, Direktor des »Ballett Espanol de Cuba«: »Wir werden tanzend geboren.« Die beiden Produzenten von »Baila! Kuba tanzt«, Gerd Eberwein und Rudi Brönner, werden bei der Vorstellung in Erlenbach anwesend sein. Und noch etwas Attraktives wird geboten: Die Tänzerinnen und Tänzer der Flamencoschule Tanja La Gatita aus Aschaffenburg werden im Kino eine 20-minütige Kostprobe ihres Könnens geben.

Heinz Linduschka

Der Film startet am Montag, 17. Mai, um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 7 Euro.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Getötet. Geschwiegen. Gemordet?

Er hat gehungert, er hat geschwiegen, er hat die [mehr](#)



ANZEIGE

Seien Sie gelassen bei Konflikten...

... mit dem ARAG Aktiv-Rechtsschutz Komfort, der [mehr](#)



Frontalzusammenstoß zwischen Hösbach-Bahnhof und

Eine Verletzte und zwei nicht mehr fahrbereite Autos sind [mehr](#)



Mann überfällt Sparkasse - Foto soll zum Täter führen

Mit einer Pistole bewaffnet hat ein Mann am Dienstagmittag [mehr](#)



powered by plista